



Internes zum Jahresbeginn



Sehr geehrte MitarbeiterInnen,

Im Jahr 2020 sind wir vor großen Herausforderungen gestanden. Wir befinden uns mittlerweile im 3. Lockdown. Das neue Jahr startet vorerst mit wenig erfreulichen Aussichten. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass der Alltag durch ein Ende der Pandemie endlich zurückkehrt. Ich glaube fest daran, dass wir gestärkt aus dieser Krise gehen, unsere Chancen sehen und vor allem mit einem gesunden Optimismus in das Jahr 2021 schauen können.

Wir starten erstmalig mit diesem MitarbeiterInnen Newsletter, um einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen. Was hat sich getan, welche Fortschritte und Erneuerungen hat es in den Unternehmensbereichen gegeben. So bleiben wir alle am Laufenden. Künftig informiert der Mitarbeiter Newsletter in kontinuierlichen Abständen über das Geschehen im Unternehmen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr!

Wolfgang Rick
Geschäftsführung

Im Schaufenster: Bücher & mehr

Während des Jahres werden monatliche Themenschwerpunkte in den Schaufenstern visuell aufbereitet und gehorchen den vier Grundregeln der Werbung: **„attention, interest, desire and action“** – wesentliche Kriterien für den impulsiven Buchkauf. Manchmal gibt es dazu **außergewöhnliche Ideen** mit besonderem Effekt. Dann findet sogar eine **Lesung in der Auslage** statt. Die Buchhandlung Morawa Moser in Graz macht es vor und holt Autoren direkt ins Schaufenster. Eine schöne Idee, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, gerade in der Welt der Bücher.



MORAWA Group

Interview mit Martin Schönfelder / Leiter IT-Abteilung

„Ein modernes Arbeitsumfeld ergibt sich aus der Vereinheitlichung von Prozessabläufen und Nutzung von Synergieeffekten in der IT-Landschaft. All das findet im technischen Herzen des Unternehmens statt.“

Was das bedeutet erklärt uns Herr Schönfelder, Leiter der IT-Abteilung seit Oktober 2019 und IT-Spezialist der Unternehmensgruppe. Zeitgleich zum Firmeneintritt erwartete Martin Schönfelder die erste große Aufgabe. Umfassende Konsolidierungsmaßnahmen der gruppenweiten IT-Dienste und IT-Dienstleistungen. Wichtig dafür ist, die unterschiedlichen IT-Landschaften der einzelnen Unternehmensbereiche zukunftsfit und auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Das betrifft Hardware, Betriebssysteme, Netzwerke, Anwendungen und deren Konfigurationen gleichermaßen. Alles findet seinen gemeinsamen Nenner in der analytischen Bewertung der IT-Zentrale. Im Laufe des Jahres 2021 ist der erste Schritt bei der Integration der Systeme von Mohr Morawa abgeschlossen. Zeitgleich beginnt die Planung für die Integration der Systeme von Morawa Buch und Medien.



Alle IT-Mitarbeiter der Morawa Gruppe sind als IT-Basis für den gesamten Konzern zuständig. Dazu wird die Abteilung auch organisatorisch neu aufgestellt, ihre Aufgaben neu definiert sowie entsprechende Teams gebildet.

Das größte derzeit laufende IT-Projekt ist „MIND“ (MOMO im neuen Design), mit dem ein neues Warenwirtschafts- und Logistiksystem bei Mohr Morawa im Buchgroßvertrieb Einzug halten wird. Jeder Geschäftsprozess wird in adaptiven Systemen erfasst, verarbeitet und in einer modernen ERP-Landschaft (Enterprise-Resource System) integriert. Hauptaugenmerk lag bis Ende des Jahres 2020 auf der Analyse, Bewertung und Ist-Definition von bestehenden Geschäfts- und Ablaufprozessen. Wenn diese Basis geschaffen ist, beginnt die Auswahlphase. Die Implementierung ist für die nächsten zwei Jahre geplant – das System soll Anfang 2023 in Betrieb gehen.



MORAWA Buchhandel

Der Buchhandel geprägt vom Lockdown

Aufgrund des Lockdowns war der **Morawa Buchhandel** seit dem Frühjahr 2020 durch Filialschließungen stark beeinträchtigt. Einzig der **Buch-Onlineshop morawa.at** konnte deutliche Umsatzzuwächse verbuchen.

Die **Bestellabwicklung** des Shops übersiedelte Mitte des Jahres vom Standort Hacking, Wien 14 zu Mohr Morawa in die Sulzengasse, Wien 23. Bis Ende des Jahres konnte das Bestellvolumen über den Online-shop vervielfacht werden.

Die **Kärntner Buchhandlungen** in Klagenfurt, Wolfsberg und Villach wurden nun zur Gänze von der Morawa Gruppe übernommen.

Seit Mitte des Jahres ist die neue Plattform **morawa.tv** online. Die meisten Autorenlesungen oder Veranstaltungen in unseren Buchhandlungen werden hier live gestreamt. Zusätzlich gibt es Einblicke in so manches Autorenleben, die Entstehungsgeschichten zu dem einen oder anderen Buch oder Interviews mit beliebten Schriftstellern. **Social Media Kanäle** auf youtube, Instagram und facebook werden intensiv mit Buchthemen und -inhalten befeuert. Künftig wird eine Kooperation mit Influencern angedacht.

Das Kundenmagazin BuchLive wurde zu **Morawa.at** und bietet wie das Magazin **LESELust** einen umfassenden Einblick in die Welt der Bücher. Auf **webkiosk.morawa.at** sind sämtliche Publikationen online abrufbar.



MORAWA BSS und MORAWA LESEZIRKEL

BSS und Lesezirkel im Lockdown gefangen

Bereits beim ersten Lockdown im Frühjahr wurde seitens **Morawa BSS und Morawa Lesezirkel** rasch die Initiative ergriffen. In Branchen, die von der Schließung durch die Bundesregierung betroffen waren, wurde die tägliche bzw. wöchentliche Belieferung automatisch ausgesetzt. Die Wiederbelieferung erfolgte und erfolgt ebenfalls automatisch, sobald die Betriebe ihre Tätigkeit wieder aufnehmen dürfen. Durch rasches Reagieren konnte der Kundestamm vorerst im Standby Modus gehalten und Kündigungen vermieden werden.

In Zeiten der Covid-Thematik ist es durch verschiedenste Medien wie Facebook, Twitter oder andere Quellen zu Verunsicherung betreffend Gesundheitsfragen bei den Lesezirkel Mappen gekommen. Die rechtliche Situation wurde geprüft und wie folgt beurteilt: Im Rahmen aller vorgeschriebenen Hygienevorschriften sind keinerlei Verbote für die Auslage von Zeitschriften und Zeitungen vorgesehen.

Das **Cover der Lesezirkelmappen** ist nach wie vor ein beliebtes Werbeinstrument. Inserate auf den Lesezirkelmappen profitieren von einem Werbemultiplikator. Die Medienreichweite des Lesezirkels beträgt 9,2 % bei den wöchentlichen Magazinen, das entspricht 686.00 LeserInnen pro Woche. Im Durchschnitt hat ein Cover 25,9 Kontakte wöchentlich. Zu den Werbekunden zählen u. a.: Billa, Penny, Neuroth, RTL, Marionnaud, C&A und viele medizinische Produkte. Hauptargumente sind: Anzeige ist ohne Wettbewerb am Cover, Überlesen ist nicht möglich und kreative Sonderformate sind möglich.

Der **BSS Online-Shop** wurde zwischenzeitlich erweitert. Die Suchfunktion des b2b-Shops greift jetzt im Hintergrund auf das VLB-Verzeichnis zu. Das heißt, das gesamte Sortiment aller am Markt verfügbaren Medienprodukte ist für jeden BSS Kunden einseh- und abrufbar. Eine weitere Adaptierung erfolgt 2021. Das Erscheinungsbild wird vollständig überarbeitet und mit zusätzlichen Funktionen und Statistikmöglichkeiten komplettiert.



MORAWA BERCHTOLD

Das war 2020 – Rückblick

Im Jahr 2020 hatte Covid-19 auch das Transportgeschäft voll im Griff. Durch einen guten Branchenmix konnte der Verlust von Kunden durch **Zusatzaufträge** aus dem boomenden Lebensmittel- und Einzelhandel abgedeckt werden. Bei langjährigen Kunden wie z. B. Hofer verzeichnet man sogar einen Auftragszuwachs von knapp 25 %. Auch personelle Umstrukturierungen und Neuzugänge bei der Niederlassung Pasching und Traiskirchen zeigten eine sehr positive Entwicklung.

Im Dezember 2019 wurde der niederösterreichische Frächter Zell Pap mit 8 Fahrern und 14 LKW-Auflieger in Sankt Margarethen/Moos übernommen, und damit die Exklusiv-Partnerschaft für den Kartonagenfabrikant DS Smith. Zusätzliche Ausgangsbasis für weitere Kunden im unmittelbaren Umfeld.

Zurzeit besteht am Standort Traiskirchen eine Vollausslastung der 5000 m² Lagerfläche. Aufgrund neuer Kundenanfragen werden zusätzlich Lagerflächen sowohl in Pasching als auch in Traiskirchen angedacht – vorrangig für Umschlagflächen für die Systemlogistik mit täglichen fixen Haupttrouten.

Anfang des Jahres wurden am Standort Salzburg die operativen Bereiche Spedition und Charter im Gebäude in der Friedrich von Walchenstraße zentralisiert. Im Gegenzug wurden alle administrativen Tätigkeiten in der Saalachstraße gebündelt. Alle Lagerflächen sind ausgelastet, das Regionallager für IKEA Online Kunden ist dabei der größte Kunde. **Neuer Schwerpunkt** wird zusätzlich die Container-Logistik für die Fa. Hofer mit Auslieferungen in Österreich, Ungarn und Slowenien sein.

Überlegungen für ein weiteres Standbein im Transportbereich werden evaluiert: Zolldienstleistungen für das Nachbarland Schweiz. **Qualitätszertifikate** für den Lebensmittelbereich und für Gefahrgut sind unmittelbare Zielvorgaben für das nächste Jahr.



MOHR MORAWA

Herr Rainer Fritthum – über 2 Jahre Geschäftsführung bei MOMO

Die umfassenden **Modernisierungsmaßnahmen** des Lager- und Expeditbereiches mit 24.000 m² Hallenfläche waren die Voraussetzung für eine künftige **dynamische, optimierte Lagerhaltung**, basierend auf einer kompletten Inhouseverkabelung, einer neuen Systemsteuerung über WLAN-Hotspots und adaptiven Netzwerkkomponenten. Das alles ist Bedingung für eine Automatisierung der Warenbestände und neuen Möglichkeiten für das Behältermanagement aber auch für neue Verpackungs- und Etikettierungsmodi. Die elektronische Warenübernahme und die Fertigstellung der neuen Palettenhalle ist ein weiterer Schritt in Richtung **Optimierung interner Ablaufprozesse**. Nächster Step ist das Feintuning. Dazu zählen die Regaloptimierung, effektive Disposition von Lagerflächen und die Senkung von Titelnrückständen in der Warenübernahme. Das allgemeingültige Motto: Die Ware muss schnell, fehlerfrei und günstig in den Buchhandel gelangen.

Die komplette **Logistik-Dienstleistung** des **Morawa Buch Online-shops** übersiedelte im Sommer 2020 zu Mohr Morawa.

Anfang 2021 ist Starttermin für einen völlig neuen **Mohr Morawa b2b-Shop**.

In beiden Lockdowns wurde die Lieferkette an den Einzelhandel nicht unterbrochen, um den Buchhändlern die Bedienung ihrer Online-Shops zur ermöglichen.

Nach dem schwierigen Jahr 2020 wird eine umfassende Konsolidierung der Buchhandelsbranche in Österreich Aufschluss über das neue Jahr geben.



Personelles: Pension Johann Muhr

Herr Muhr ging mit Ende des Jahres 2020 als Mitglied der Geschäftsleitung und IT-Abteilungsleiter in den wohlverdienten Ruhestand.